

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Kontaktkleber N
Artikelnummer: -
Produktangaben: Kaltbitumen - Bitumenlösung
Verwendung: Nahtverklebung im Straßenbau
Kalteinbau

Hersteller / Lieferant: bausion Straßenbau-Produkte GmbH
Brehnaer Straße 15
D-06188 Landsberg

Auskunftgebender Bereich: Labor, Tel. 034602 / 952-0; Mail: info@bausion-landsberg.de
Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale - Uniklinik Freiburg:
0761 / 19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn Gesundheitsschädlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R 10 Entzündlich
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R 38 Reizt die Haut
Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG – Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung / Identifikationsnummer

Beschreibung: Polymermodifizierte, viskose Bitumenlösung

Gefährliche Inhaltsstoffe	Gef.-Symb.	Gew.-%	R-Sätze	EINECS	CAS	EG
Xylol (Isomergemisch)	Xn	20 – 25	10 – 20/21 - 38	215-535-7	1330-20-7	

4 Erste – Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspenden, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Sand. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser. Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse VCI: 3A

VbF – Klasse: entfällt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte

Substanzbezeichnung:	Arbeitsplatz - Grenzwert	Sonstiges
Xylol (Isomerengemisch)	440 mg / m ³ ; 100 ml / m ³	

1) Deutschland, TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

2) Deutschland, TRGS 903, Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte - BAT-Werte

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Viton tragen, Durchbruchzeit > 480 min, Hautpflegecreme
Augenschutz:	Schutzbrille
Fußschutz:	Sicherheitsschuhe
Körperschutz:	Arbeitskleidung
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
Allgemeine Schutzmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	zähflüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch
	Wert / Bereich Einheit Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt /Siedebereich:	137 °C
Flammpunkt:	26° C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	
untere:	1,1 Vol %
obere:	7,0 Vol %
Dampfdruck:	6,7 mbar (bei 20 °C)
Dichte:	ca. 0,95 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität kinematisch > 250 s DIN 53211 / 4 (bei 20 °C)

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:
Kohlendioxid und Kohlenmonoxid.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 – Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Xylol (Isomergemisch)	oral	8700 mg/kg	rat
	dermal	2000 mg/kg	rat
	inhalativ	6350 mh/1/4h	rat

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute

am Auge: keine Reizwirkung

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche Toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
mindergiftig
reizend

12 Umweltspezifische Angaben

Biologische Abbaubarkeit: n.b.

Bioakkumulation: n.b.

Fischtoxizität: n.b.

Daphnientoxizität: n.b.

Algentoxizität: n.b.

Bakterientoxizität: n.b.

n.b. - nicht bestimmt

Ergebnis der Ermittlung der PTB – Eigenschaften:

keine Daten vorhanden

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß VwVwS): wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

lassen. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Abfallschlüsselnummer: 55306
enthält Xylol

Entsorgungshinweise: Sonderabfallverbrennung

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR / RID /ADN

UN-Nummer 1268
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung: Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)
Verpackungsgruppe III
Gefahrzettel 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30
Bemerkungen Sondervorschrift 640-E
Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter

14.2 Seeschiffstransport IMDG

UN-Nummer 1268
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung: Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)
Verpackungsgruppe III
Gefahrzettel 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30
Bemerkungen Sondervorschrift 640-E
Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter

14.3 Lufttransport ICAO/IATA

SDB Kontaktkleber N

Seite 5 von 6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Interne Nr.: 0130

Letzte Überarbeitung: 07. Jan. 2016

Handelsname: Kontaktkleber N

Druckdatum: 29.02.16

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG – Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG – Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Xylol (Isomerengemisch)

R – Sätze:	10	Entzündlich
	20 / 21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
	38	Reizt die Haut
S – Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	25	Berührung mit Augen vermeiden
	36 / 37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gemäß VwVwS): wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Nr.2:

<u>R-Satz</u>	<u>Bezeichnung</u>
R 10	Entzündlich
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R 38	Reizt die Haut

Hinweis: Sicherheitsdatenblätter komplett neu überarbeitet und gestaltet.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: Hr. Richter

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.